

# BÜRGERFRAKTION *im Stadtrat zu Leipzig*



Perdita Suárez  
Neues Forum

Dr. Michael Burgkhardt  
F.D.P.

Karl-Heinz Obser  
DSU

Günter Keilitz  
Wählerversammlung  
VOLKSSOLIDARITÄT

Sächsische Staatskanzlei  
Archivstraße 1  
Herrn Ministerpräsident  
Prof. Dr. Georg Milbradt

01097 Dresden

Leipzig, 20.02.2003

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

aus gegebenen Anlass erlaube ich mir, die aktuelle Diskussion um den Entscheidungsprozess zum Umbau des Universitätsstandortes am Leipziger Augustusplatz betreffend, mich an Sie hinsichtlich zusätzlicher Information zu wenden.

Diese betrifft die Unterstützung eines möglichen Wiederaufbaus der Universitätskirche St. Pauli durch weitere politische Parteien (FDP, DSU) im Leipziger Stadtrat, zumindest das Engagement für eine ergebnisoffene Entscheidung (Neues Forum). Einen diesem Anliegen entsprechenden Antrag an die gestrige Ratsversammlung füge ich Ihnen zu Ihrer Kenntnis bei.

Obwohl durch die jüngste Vereinbarung der Vertragspartner zum Uni-Campus scheinbar überholt, zeigt dieser Antrag aus der Sicht der drei Stadträte die Defizite des durchgeführten Wettbewerbes eindeutig auf. Dieser Antrag und zwei weitere zu dieser Thematik wurden übrigens in das Verfahren verwiesen, eine parlamentarische Diskussion ist damit erstmals möglich.

Positiv ist nach meinem Verständnis die zwischenzeitlich eingetretene Versäglichung der Debatte. Zeitfaktor und Information sowie Klarheit zur konkreten Ausführung des Kirchengebäudes werden zweifellos ihr übriges tun. Die sich noch vor kurzem abzeichnende Konfrontation politischer Ausrichtungen lag keinesfalls im Interesse des kulturellen und städtebaulichen Anliegens für den Kirchenwiederaufbau. Übrigens schien das gemeinsame, parteienübergreifende geistige Erbe der friedlichen Revolution vom Herbst 1989 verloren gegangen zu sein. Hier gilt es nach meiner Auffassung, nächstens in der Leipziger Öffentlichkeit und über Parteigrenzen hinweg wieder anzuknüpfen.

In meiner Anfrage zur Ratsversammlung am 25.04.2001 (siehe Anlage) hatte ich die Frage eines möglichen Wiederaufbaus der Universitätskirche mit einer notwendigen öffentlichen Diskussion

zum Campus-Neubau verknüpft, sozusagen erstmals parlamentarisch befördern wollen. Leider wurde eben dieser Weg seinerzeit nicht beschritten.

In der Hoffnung auf ein gutes Gelingen in der Sache wünsche ich Ihnen für Ihr weiteres verantwortungsvolles Handeln von ganzem Herzen viel Erfolg.

Mit besten Grüßen



Karl-Heinz Obser

Anlage